

Adventskalender: „Machen Millionen bald voll“

Aktion der Lions-Clubs Neheim-Hüsten und Arnsberg/Sundern bringt jährlich fast 50.000 Euro für den sozialen Zweck ein

Martin Haselhorst

Arnsberg. Gute Taten haben viele Väter und Mütter. Bestes Beispiel dafür ist die Adventskalender-Activity der Lions-Clubs Neheim-Hüsten und Arnsberg/Sundern. Im vergangenen Jahr konnten aus den Erlösen 49.000 Euro für soziale Projekte gespendet werden. Möglich ist das nur durch ein außergewöhnliches Zusammenspiel von Organisatoren der Clubs, unterstützenden Einzelhändlern und Preisstiftern und vor allem der vielen Menschen aus den Städten Arnsberg und Sundern, die im vergangenen Jahr die über 10.000 Kalender gekauft haben.

Die meisten Käufer machen das nämlich nicht, weil sie sich einen Gewinn erhoffen, sondern weil sie die gute Sache unterstützen wollen. Preise gibt es dennoch reichlich: 534 Gewinne im Wert von 14.000 Euro sind im Kalender des Lions Clubs Neheim-Hüsten hinter den 24 Klappchen versteckt. Weitere 430 Gewinne im Wert von 13.000 Euro warten im Adventskalender des LC Arnsberg-Sundern. Über 90 Geschäfte unterstützen jeweils die Kalender-Activities, indem sie attraktive Gutscheine bereitstellen.

Die Kalender-Activity wurde 2007 in Neheim und 2009 in Arnsberg-Sundern gestartet. Seitdem sind rund 850.000 Euro Erlöse zusammengekommen. „Bald werden wir die Millionen knacken“, sagt Egon Kämmerer (Kalenderbeauftragter des LC Arnsberg-Sundern). Er betont, dass die Kalender für beide Clubs die „Einnahmequelle Nummer eins“ sind.

Motiv der Kalender

Stets eine spannende Frage - und auch das ist für viele Käufer nicht unwichtig - ist die nach dem Motiv der Kalender. Das Titelblatt der 5555 gedruckten Neheim-Hüstener Kalender zielt in diesem Jahr die Fürstenbergkapelle hoch über Neheim - fotografiert aus dem Hause von Lions-Mitglied und Fotograf Christoph Meinschäfer. Die „Lions“ des Arnsberg-Sunderner Clubs zeigen auf dem Kalender diesmal ein Sunderner Motiv - nämlich einen winterlichen Blick auf den Ortsteil Hellefeld.

So heimatlich die Kalendermotive auch sind, so sehr geht es bei den Hauptpreisen der Kalender um den Blick in die Ferne. Hinter dem Kalenderklappchen Nummer 24 verbirgt sich im Neheim-Hüstener Kalender ein „Frühlingswochenende zur Mandelblüte inklusive Flug ab

Düsseldorf und drei Übernachtungen im Fünf-Sterne-Hotel Gran Hotel Soller für zwei Personen. Die Arnsberg-Sunderner spendieren ebenfalls eine Reise für zwei Personen - aber frei wählbar - im Wert von 1200 Euro.

Soziale Projekte sind Gewinner

Die eigentlichen Gewinner aber sind die sozialen Projekte, die mit den Erlösen unterstützt werden. Das sind „soziale Einrichtungen in der Stadt Arnsberg“ (LC Neheim-Hüsten) und Kinder- und Jugendprojekte in der Region Arnsberg-Sundern sowie das Hospiz Raphael in Arnsberg und die Arnsberger Tafel (LC Arnsberg-Sundern). „Die Kalendererlöse bleiben in den Städten Arnsberg und Sundern“, verspricht Ortwin Ruland, Vizepräsident des LC Arnsberg-Sundern. Die Neheim-Hüstener wollen sich diesmal noch nicht festlegen auf das Spendenziel. „Es gibt ja viele Projekte, die das Geld gebrauchen können“, so Frank Berting und Martin Fuß (Präsident LC Neheim-Hüsten), „da wollen wir flexibel reagieren können.“

Das Kalender-Prinzip ist schnell erklärt: Jeder Kalender trägt eine Gewinnnummer. Die hinter den Klappchen genannten Preise bekommen eine Gewinnnummer zugeordnet. Mit dem Kalender „als Los“ ist der Gewinn dann abzuholen. Die Gewinnnummern werden vom 1. bis 24. Dezember in jeder Lokalausgabe der Westfalenpost Arnsberg/Sundern und täglich online auf wp.de/arnsberg veröffentlicht.

Der Verkauf der Kalender beginnt an diesem Wochenende - am Samstag, 26. Oktober. Der Neheim-Hüstener Kalender ist in folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Grün erleben Humpert, Wind und Wetter, Vehrenberg, Brillen Rottler, Goethe-Apotheke, Marien-Apotheke, Weinhaus Schröder u.a. (alle Neheim), Möbel Beckschäfer, Bücher-eck Engelbertz, Hair Flair u.a. (alle Hüsten). Am 9. November baut der Lions-Club zudem einen Stand in der Neheimer Hauptstraße auf und verkauft, so lange der Vorrat reicht.

Der Arnsberg-Sunderner Kalender wird an folgenden Stellen verkauft: Apotheke am Neumarkt, Sanitätshaus Sittler, Rosenapotheke, Verkehrsverein, Tankstelle Grüne (alle Arnsberg), Röhrtal-Apotheke, Stadtmarketing Sundern, Burg-Apotheke Hachen, Bäckerei Vielhaber, Gärtnerei Josef Klute, Die Fabrik, Tankstellen Grüne (alle Sundern), Tankstelle Grüne (Oeventrop).



Frank Berting (LC Neheim-Hüsten), Egon Kämmerer (LC Arnsberg-Sundern), Martin Fuß (LC Neheim-Hüsten) und Ortwin Ruland (LC Arnsberg-Sundern) stellen die Adventskalender vor. MARTIN HASELHORST